

G. F. Märklin, am Markt Nr. 1,

empfehlte nachstehende Artikel bester Qualität:

Feinste Eisengußwaaren, sowohl Bijouterien als auch größere Artikel, als: Altarleuchter, Crucifixe, Tafelleuchter, Lichtschirme, Schreibzeuge, Räucherlampen, Briefdrücker ic.
 Feinste englische und deutsche f. lackirte Kaffeebretter in allen Größen, Leuchter, Zuckerdosen, Schreibzeuge, Kaffeelampen, Kühlimer, Frucht- und Brotkörbchen, Sparbüchsen ic.
 Alle Sorten feine Toileteseife, das Dugend à 6, 8, 12, 16 Gr., bis 2 Ebl.
 Denstorffer Pomade, feinste Pariser, schwarz-braune, China- und Rindsmarkpomade in Büchsen zu 4, 6 und 8 Gr., feine Haaröle, Bartwachs ic.
 Die modernsten Bijouterien in feiner Pariser Bronze, als: Armbänder, Gürtelschnallen, Broches, Kreuze, Chemisettknöpfchen, Ohrgehänge ic.
 In Gold: feine Ringe, Tuchnadeln, Kreuze, Ohrgehänge, Medaillons ic.
 Doppel-Patent-Stahlschreibfedern von Perry in London, zum Fabrikpreis.
 Er verspricht sowohl im Einzelnen als bei mehrerer Abnahme die möglichst billigsten Preise.

Das Meubles-Magazin

im Halle'schen Zwinger empfiehlt sich mit, von hiesigen Meistern gefertigten, geschmackvollen Meubles, als: Secretairen, Chiffonieren, Commoden, Wasch-, Näh-, Pfeiler- und runden Tischen ic., Divans, Comptoirs, Rohr- und Polsterstühlen, Glas-Kleiderschränken, Bettgestellen, Wiegen, Toporetz, Ofenschirme u. dgl. derartige Sachen vielfältig von verschiedenen Holzarten zu billigen Preisen.

K. & M. Groß quarrirte engl. Leinen,

franz. Mousseline und Tacconets, so wie weiße Kleiderstoffe in den neuesten Mustern empfehlen in reicher Auswahl
 Krobisch & Meißner.

Zu kaufen gesucht wird ein gut gehaltenes Schreibpult. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre F. A. R. abzugeben.

Zu kaufen gesucht werden einige Hobelbänke, die in gutem Zustande sind.
 G. H. Krieger jun., Tischlermeister, im Hotel de Baviere.

Zu kaufen gesucht wird ein altes, jedoch noch brauchbares Billard. Wo? erfährt man in Nr. 77 beim Hausmann.

Schäfer-Gesuch. Ein unverheiratheter Schäfer kann zu Johanni eine Anstellung erhalten durch
 J. G. Freyberg, Nr. 1173.

Verwalter-Gesuch. Ein Dekonomie-Verwalter mit Frau, aber ohne Kinder, kann zu Johanni Anstellung erhalten durch
 J. G. Freyberg, Nr. 1173.

Lehrlings-Gesuch. Sollte ein Bursche, vom Lande oder aus der Stadt, von guter Erziehung, gesonnen seyn, das Schlosserhandwerk gründlich zu erlernen, der kann sogleich ankommen bei
 N. Reichel, Schlossermeister, Peterssteinweg Nr. 845.

Gesuch. Zum Unterricht in der französischen Sprache wird ein Theilnehmer gesucht, der schon ziemliche Vorkenntnisse besitzt. Auch zu einer zweiten Abendunterhaltung in gedachter Sprache wären noch einige Liebhaber willkommen. Darauf Reflectirende belieben sich zu adressiren:
 Ritterstraße Nr. 716, eine Treppe hoch, bei
 B. Kieffer.

Gesucht wird zu Johanni ein reinliches und ordentliches Dienstmädchen und hat sich zu melden in der Petersstraße Nr. 37, 4 Treppen hoch.

Gesuch. Ein ordentliches reinliches Mädchen, welches nähen und stricken kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, kann zu Johanni einen Dienst finden auf dem Zimmerplatze neben dem Georgengute.

Gesucht wird von einer Dame eine Reisegefährtin auf gemeinschaftliche Kosten, welche Ende Juni nach Karlsbad reist. Das Nähere erfährt man im Salzgäßchen Nr. 409, 2 Treppen hoch.

Gesuch. Ein rüstiger Mann in den dreißiger Jahren, der sich über sein bisheriges Wohlverhalten genügend ausweisen kann und im Schreiben und Rechnen nicht unerfahren ist, sucht eine Stelle als Markthelfer, oder sonst einen seinen Fähigkeiten angemessenen Posten. Diejenigen Herren Principale, welche hierauf reflectiren, werden ergebensst ersucht, ihre Adressen in der Glaserwerkstatt, Nikolaistraße Nr. 740, gefälligst niederzulegen.